

Für alle Fähnisse gerüstet:

Das Glaverbel-Schiff auf gutem Kurs

Glaverbel ist der zweitgrößte Flachglashersteller in Europa, größter Produzent in Mitteleuropa (Glaverbel Czech) und Osteuropa (Bor in Rußland). Der Konzern besitzt einen Marktanteil von beinahe 25 % und verwaltet einen der geographisch ausgewogensten Produktionsapparate (Benelux, Frankreich, Spanien, Italien, Tschechien und Rußland). Glaverbel verfügt über ein weitreichendes Netz an Partnern auf dem ganzen Kontinent, was in jedem Land einen schnellen Kundendienst ermöglicht. Das breite Produktangebot der belgischen Gruppe deckt sowohl den Bedarf an Spezialgläsern in der Fassadenarchitektur als auch im Innenbereich ab. Auf der GlasTec präsentiert sich das Unternehmen auf einem neuen Stand und mit vielen Neuheiten.

Der 500 m² große Stand ist mit einem imposanten architektonischen Element ausgestattet. In Zusammenarbeit mit dem Konstruktionsbüro AR & C (Atelier Rigau et Coeur) wurde eine Konstruktion entwickelt, bei der die Marine als Inspiration diente. Mit Hilfe einer subtilen Verbindung von klarem Glas, Holz und Stahl wurde ein Großsegel gebaut. Dieses stellt das Kernstück des Empfangsbereiches dar, der ein Schiff symbolisiert.

Die Ausarbeitung des Standes greift auf ein firmeneigenes Aufhängungssystem für Vollglasfassaden zurück. Es handelt sich um ein innovatives System zur Abdeckung großer Flächen, bestehend aus Holzmasten, die durch „Inox“-Spanner aufgehängt und verankert werden. Die so entstandene Struktur nimmt die Glasfassade „VEA Structura“ auf (VEA = Vitrage



Auf hoher See: der neue Stand von Glaverbel symbolisiert ein Schiff

Extérieur Attaché, d. h. befestigte Außenverglasung). Diese aufgehängte Fassade stößt bei vielen Architekten und Bauherrn auf großes Interesse.

Eine Weltpremiere

Erstmals wird eine pyrolitische Low-E-Sonnenschutzschicht vorgestellt. Glaverbel wendet seit mehreren Monaten die CVD-Technologie (Chemical Vapor Deposition) für die Herstellung bestimmter Glassorten mit pyrolitischer Schicht an. Diese Technik erlaubt die kontinuierliche (online) Auftragung von perfekt gleichförmigen Metalloxidschichten dank der Reaktion eines Gases auf dem Glasstreifen. Dieser Vorgang wird zu Beginn des Produktionsprozesses bei hoher Temperatur (ca. 600 °C) am Glas durchgeführt. Das Gas kommt dabei mit dem Glas in Berührung und bildet auf dem

Glas eine harte Schicht, die als pyrolitische Schicht bezeichnet wird.

Die „Stopsol“-Produktreihe von Glaverbel gilt als internationale Referenz für pyrolitische Schichten mit Sonnenschutz. Glaverbel hat sein Know-how und seinen technologischen Fortschritt genutzt, um die CVD-Technologie spürbar zu verbessern und ein in der Welt einzigartiges Glas zu entwickeln: „Sunergy“.

„Sunergy“ spielt zunächst auf den Begriff „Energie“ an und erweist sich im Sommer und Winter als sehr leistungsfähig, da es zugleich vor der Sonne schützt und ein geringes Emissionsvermögen aufweist. „Sunergy“ vereint in sich zum einen die Vorteile von harten Schichten, die Vergla-

sungshersteller schätzen, und zum anderen die technischen und ästhetischen Merkmale, die den Behörden am Herzen liegen.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Sonnenschutz mit einer Selektivität (Verhältnis zwischen Lichtdurchlässigkeit und G-Wert) bis zu 1,6;
- Low-E, d. h. das Glas gewährleistet auch verstärkte Wärmedämmung ($U/k = 1,7$ bei Isolierverglasungen);
- neutral, weil es die bei der Lichtübertragung beobachteten Farben nicht verändert;
- kaum reflektierend: Der Reflexionsgrad ist mit dem eines normalen Glases vergleichbar;
- erhältlich in mehreren Farben, die dem derzeitigen architektonischen Geschmack entsprechen: hell, grün und azurblau (hellblau);
- verfügt über eine pyrolitische Schicht. Das Glas eignet sich daher besonders für die Verarbeitung und Behandlung (Schneiden, Vorspannen, Verbundglasherstellung).

Ausweitung des „Planibel“- und „Stopsol“- Angebots

Glaverbel stellt auf der Glastec drei neue „Planibel“-Floatglassorten vor. „Planibel Linea Azzurra“ in Dicken von 8 bis 25 mm unterscheidet sich ebenfalls durch den leicht bläulichen Farbton, der in den oberen Dicken zu sehen ist sowie durch die unproblematische Verarbeitung. Diese Eigenschaften verleihen dem Glas einen einmaligen Charakter, der besonders von Designern geschätzt wird.

Die „Planibel“-Palette wird durch zwei Blautöne ergänzt, die unter den bestehenden Floats exklusiv sind: „Planibel Azur“ (ein hellblauer Ton, der gut den derzeitigen Vorschriften entspricht) und „Planibel PrivaBlue“ (dunkelblauer Farbton, für architektonische Anwendungen und das Innendesign bestimmt).

Im „Stopsol“-Angebot stellt Glaverbel einen Newcomer vor: „Stopsol SilverLight grün“, eine Verglasung in ästhetischem Blau-Silberton (Position 1) oder Blau-Grünton (Position 2). Neben der einmaligen Ästhetik hat er den Vorteil, im Trend der Zeit zu liegen, nämlich verbesserte Lichtdurchlässigkeit und Selektivität sowie ein



Eine Weltpremiere: „Sunergy“, das Low-E-Glas mit pyrolitischer Schicht

weniger reflektierendes Aussehen zu bieten. Die „Stopsol-SilverLight“-Beschichtung ist ebenfalls ein Produkt der CVD-Technologie.

Drei neue Verglasungen mit vakuumbedampfter Beschichtung

Die Gruppe der Verglasungen mit verstärkter Wärmeisolation (V.I.R.) vergrößert sich ebenfalls mit dem „Glaverplus Starlite N“. Diese Isolierverglasung, die mit einer Schicht mit niedrigem Emissionsvermögen versehen ist, kombiniert eine hohe Wärmeisolation ($U = 1,1$) mit einem neutralen Erscheinungsbild und eine Lichtdurchlässigkeit, die einer herkömmlichen Verglasung würdig ist. Zu bemerken ist, daß die Verglasung

auf Basis des neuen „Planibel Top N“ hergestellt wurde, einer Einfachverglasung, die für die Hersteller von Doppelverglasungen bestimmt ist.

„Glaverplus Energy“ ist eine Isolierverglasung für wirklich jede Jahreszeit. Vom Anschein her könnte es sich um eine gewöhnliche Isolierverglasung handeln. Sie bietet jedoch einen hochwirksamen thermischen Schutz und zwar nicht nur gegen die Kälte im Winter, sondern auch gegen übermäßige Hitze im Sommer (G-Wert von 39 %). Die Isolierverglasung „Glaverplus Energy“ wird ihrerseits auf Basis des „Planibel Energy“ hergestellt, einer weiteren Einfachverglasung mit niedrigem Emissionsvermögen, die den Herstellern von Doppelverglasungen zur Verfügung steht.

„Stoprax Carat 52/26“, jüngstes Produkt des „Stoprax“-Sonnenschutzsortiments, gehört zu den Verglasungen mit sehr hoher Selektivität (in diesem Fall 2), die nichtsdestoweniger für eine außergewöhnlich hohe Wärmedämmung bürgen. Wegen seines Reflexionsvermögens und seiner relativen Neutralität eignet es sich besonders für Anwendungen, bei denen die Verglasung diskret in ihre Umgebung eingegliedert werden soll. Die „Stoprax“-Produkte umfassen zwei Floatglassorten, von denen eine mit einer Edelmetallschicht überzogen ist. Die Hersteller von Isolierverglasungen können sie ebenfalls als Einfachverglasungen bestellen.

Glas für die Inneneinrichtung

Auch Gläser für die Innenanwendung werden unter den Neuheiten vertreten sein. Die Produktpalette des lackierten



Stilsicher und effektiv: „Planibel Linea Azzurra“ in der Anwendung

Glases „Lacobel“ ist in verschiedenen Farbtönen für die Dekoration von Innenwänden erhältlich. Die Kollektion wird durch die metallische Ästhetik von zwei neue Produkten – „Lacobel Steel Grey“ und „Lacobel Soft Blue“ – vervollständigt.

Unter den Spiegeln sei der „Mirox New Generation Ecological“ (MNGE) erwähnt, der in einem einzigartigen, umweltfreundlichen Verfahren hergestellt wird. Weder Blei noch Kupfer werden bei der Herstellung benutzt.



Jüngstes Produkt im Sonnenschutzglasbereich: „Stopray Carat“

Der „Mirox“ wurde mehrmals international ausgezeichnet. Die jüngste Auszeichnung, der Glassex Industry Award, setzte den MNGE im Oktober 1999 als „Initiative des Jahres im Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutzbereich“ auf das Siegertreppchen. Im Verbundaufbau heißt dieser revolutionäre Spiegel „Duplex Easy-cut“ und hält den stärksten Angriffen



Struktur für Glas:
„Imagin Satinbel“
Bilder: Glaverbel

in jedem Umfeld bei hoher Luftfeuchtigkeit (Hallenbad, Sauna, Schiff etc.) stand. In seiner doppelseitigen Version wird er „Sanilam Easycut“ genannt und eignet sich ganz besonders für Badezimmerschränke. Durch den Verbundaufbau bürgt er für die Sicherheit der Benutzer und für hohe Feuchtigkeitsbeständigkeit.

Glas kann auch zur Textur werden. Dies beweist die „Imagin-Reihe“ von bedruckten Scheiben. Neben fast 40 Mustern bietet sie ein ganz neues, noch nie dagewesenes geometrisches Motiv: „Quatrix“. Die Struktur schafft eine entschieden zeitgenössische Dimension für jedes Dekor. Sie erfüllt jeden Raum mit ihrem Charakter und drückt ihm seinen Stempel auf. „Quatrix“ ist hell oder mattiert erhältlich. „Satinbel“ ist ein neuer Typ von bedrucktem Glas der „Imagin-Reihe“. Das Erscheinungsbild ist neutral, die Ästhetik seidenmatt.

Der Trend in der Inneneinrichtung geht hin zu mattem, sandgestrahltem

und mit Siebdruck dekoriertem Glas. Um die verschiedensten Wünsche zu erfüllen, bietet Glaverbel mehrere Glassorten, die ihre eigenen ästhetischen und technischen Besonderheiten aufweisen. „Lacomat“ beispielsweise, ein Glas mit mattiertem Aussehen, das sich für viele Anwendungen eignet. Ferner „Matelux“, ein hochwertiges mattgeätztes Glas. Das Glas, das sich besonders sanft anfühlt, erlaubt eine Fülle von nachträglichen Verarbeitungen, z. B. Vorspannen, Wölben und Facettenschliff.

„Glamatt“ ist eine neue Generation von dünnen, entspiegeltem Bilderglas. Es wird wie bedrucktes Glas hergestellt. „Glamatt“ verbessert die Sicht auf Fotos, Postern, Stichen usw. und schützt sie.

Halle 12, Stand 38

Glaverbel Group

B-1170 Brüssel

Tel. (00 32 2) 6 74 30 83

lando.vandoorn@bru.glaverbel.com

www.glaverbel.com